

Aktuelle Meldung

Künstliche Intelligenz: Trends und Entwicklungen beim Digital Future Science Match

7. Mai 2019

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Wirtschaft und unseren Alltag – in der Forschung und ihrer Anwendung wurden in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte erzielt. Aber „What`s next in Artificial Intelligence?“.

Rund 50 KI-Experten und Spitzenforscher präsentieren am 14. Mai ihre Anwendungen und aktuellen Forschungsprojekte im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) beim Digital Future Science Match in Berlin. Die Konferenz wird auch in diesem Jahr vom Tagesspiegel gemeinsam mit dem Hasso-Plattner-Institut (HPI) und dem Konrad-Zuse-Institut für Informationstechnik Berlin (ZIB) sowie weiteren Wissenschaftspartnern veranstaltet und zeigt aktuelle Trends und Entwicklungen auf.

WAS: **Digital Future Science Match**

WANN: **14. Mai 2019**, Beginn 9.00 Uhr (Einlass 8.00 Uhr)

WO: **KOSMOS Berlin**, Karl-Marx-Allee 131a, 10234 Berlin

u. a. mit: **Anja Karliczek**, Bundesministerin für Bildung und Forschung;

Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung;

Professor Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts

Professor Christiane Wendehorst, Co-Sprecherin der Datenethikkommission

Professor Christof Schütte, Präsident des Konrad-Zuse-Instituts für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Ulrich Kelber, Bundesdatenschutzbeauftragter

Insgesamt werden 1.000 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik erwartet. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Detaillierte Informationen zum Programm und zu den Sprechern finden Sie unter: <https://science-match.tagesspiegel.de/digital-future-2019/program>

Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab unter: presse@hpi.de oder bei pressestelle@tagesspiegel.de an, wenn Sie über die Veranstaltung berichten möchten.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 15 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de